

wirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zu erhöhen, die Kosten je Doppelzentner zu senken und so die Überlegenheit der LPG über die Einzelbauernwirtschaften allseitig unter Beweis zu stellen.

Ein wichtiger Schritt hierzu ist, die komplexe Arbeit der ökonomischen Arbeitsgruppen in den MTS sowie die weit engere Zusammenarbeit mit dem LPG-Beirat zu organisieren. Die weitere Unterstellung von Traktorenbrigaden der MTS unter die Einsatzleitung des Vorsitzenden der LPG, die sich bewährt hat, wird entscheidend dazu beitragen. Damit alle Traktoren, Kombines und Landmaschinen eine hohe Einsatzbereitschaft aufweisen, werden wir in allen Werkstätten der MTS die Reparaturen nach der stationären Fließmethode durchführen sowie die Wartung und Pflege verbessern.

Wir Mitarbeiter der volkseigenen Güter sehen eine unserer Hauptaufgaben darin, unsere Betriebe zu vorbildlichen sozialistischen Musterbeispielen zu entwickeln und den LPG bei der Organisation der sozialistischen genossenschaftlichen Großproduktion zu helfen. Wir wollen den LPG noch mehr hochwertiges Zucht- und Nutzvieh sowie Saatgut zur Verfügung stellen. Ebenfalls gilt es, die Marktproduktion in unseren Betrieben ständig zu erhöhen und durch weitere Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Kosten die Betriebe noch rentabler zu machen.

Wir, die Werktätigen der staatlichen Forstwirtschaft, verpflichten uns, nach dem Beispiel des staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes Sebnitz die Leistungsfähigkeit unserer Waldbestände weiter zu erhöhen, die rationelle Ausnutzung des Rohholzes zu verbessern und gleichzeitig die Arbeitsproduktivität in den staatlichen Forstwirtschaftsbetrieben zu steigern und die Selbstkosten zu senken.

Unsere besonderen Anstrengungen gelten vor allem der umfassenden Hilfe für die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften bei der genossenschaftlichen Bewirtschaftung ihres Waldes. Diese Hilfe wird mit dazu beitragen, die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften allseitig zu festigen und noch individuell wirtschaftende Einzelbauern für den Eintritt in die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zu gewinnen.

Vor uns steht jetzt, liebe Genossinnen und Genossen, unmittelbar die Aufgabe, die Ernte in der kürzesten Zeit mit den geringsten Verlusten einzubringen. Besondere Aufmerksamkeit richten wir auf